Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/ 2174

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Logemann, Sander und der Fraktion der FDP

betr. **Lage der Kartoffelwirtschaft**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung bereit, entsprechend der Bedeutung des Kartoffelanbaues für unsere leichten Böden und der Tatsache, daß die Bundesrepublik die größte Kartoffelanbaufläche von allen Partnerländern der EWG aufweist, eine EWG-Marktorganisation für Kartoffeln zu erwirken?
2. Sieht die Bundesregierung durch die Einbeziehung der Kartoffeln in eine gemeinsame Marktorganisation die Möglichkeit, die Rentabilität des deutschen Kartoffelanbaues so zu verbessern, daß ein Zusammenbruch der Erzeugerpreise, wie er zur Zeit festzustellen ist, für die Zukunft verhindert wird?
3. Ist die Bundesregierung bereit, gemäß Artikel 44 des EWG-Vertrages, unverzüglich Mindesteinfuhrpreise für Kartoffeln einzuführen, um zusätzlichen Angebotsdruck zu verhindern?
4. Wird die Bundesregierung den Export von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen in gleicher Weise fördern, wie das in Nachbarländern geschieht?
5. Ist die Bundesregierung bereit, umgehend eine Erhöhung der Brennrechte für Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse zu veranlassen, um damit eine Entlastung des Kartoffelmarktes zu ermöglichen?
6. Ist die Bundesregierung zur Entlastung des deutschen Kartoffelmarktes und als Ausgleich für die durch die Senkung der bisherigen deutschen Futtergetreidepreise erfolgte Benachteiligung der Kartoffeln für Futterzwecke bereit, die Rentabilität der Verwertung von Futterkartoffeln durch Verbilligung der Kartoffeltrocknung und -silierung zu fördern?

Bonn, den 13. Oktober 1967

Logemann
Sander
Ertl
Freiherr von Gemmingen
Peters (Poppenbüll)
Zoglmann und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51